

# Plenumsprotokoll vom 14. Oktober 2014

Anwesend: Vorstand: Egilde, Uli, Bernd  
Günther, Michael, Franz, Kalle, Elke, Joachim, Dietmar, Robert, Michael K.

## 1. VERANSTALTUNGEN

- Welt-Aids-Tag am 1.12.2014 – Zum Vorabend des W.A.T. am Montag, 30.11.2014 wird es wieder einen Aids-Gedenkgottesdienst in der Stadtkirche geben. Der Gottesdienst beginnt um 18:00 Uhr.
- Geplant war eine Filmvorführung im Hafen 2 zum Thema Aids. Es gibt den Vorschlag, den Film 'Themba' zu zeigen. Zur Vorbereitung laufen Gespräche zwischen dem Hafen 2 und der Geschäftsstelle. Ob die Veranstaltung wie geplant stattfinden kann, ist derzeit noch offen. Das Plenum diskutiert, ob eine andere, weitere öffentliche Veranstaltung zum W.A.T. initiiert werden kann; eine tragende Idee kam aber nicht zustande. Vielleicht kann im nächsten Sommer eine Freilichtkino-Veranstaltung durchgeführt werden.
- Weihnachtsveranstaltung an den Weihnachtstagen. Es ist bislang kein Interesse bekundet worden.
- Uli und Kalle waren am 13.09. bei der Lesung zugunsten unseres Partnerprojekts HOKISA (Südafrika) von Sonwabiso Ngcowa und Lutz van Dijk in Offenbach-Bürgel. Veranstalter waren die Rudolf-Koch-Schule und der Allerweltladen. Dank eines Spendenlaufes der Schüler und Schülerinnen der Rudolf-Koch-Schule konnte ein namhafter Spendenbeitrag an HOKISA überreicht werden.
- Selbsthilfegruppentag: Auch in diesem Jahr waren wir durch ehrenamtliches Engagement mit einem Stand auf dem Selbsthilfegruppentag in der Fußgängerzone vertreten. Danke an Fred, Rüdiger und Robert.
- Egilde vertrat uns bei der Tagung des Landesverbandes der Hessischen Aids-Hilfen in Oberursel. Zum Thema 'Zukunft der Aidshilfen' wurden zwei Fachvorträge gehalten. Finanzierungsmodelle der Aidshilfen wurden besprochen. Auch in anderen Aidshilfen fehlt es an Nachwuchs bei den Engagierten. 'HIV & Aids' hat seitens der Lokalpolitik kaum noch eine Lobby. Die aktuellen Problemstellungen von Flüchtlingen haben eine weitaus höhere Priorität. Antidiskriminierung wird als sozialpolitisches Randthema angesehen. Empfohlen wurde auf der Tagung, die Kernkompetenzen der Aidshilfen zu betonen und die gewachsenen Strukturen und Errungenschaften offensiv zu betonen. Aidshilfen sind oft diejenigen Institutionen, die für Menschen, die aus den sozialen Rastern herausgefallen sind (der Begriff 'Normenversager' wurde geprägt), als einzige noch ansprechbar sind.

- Bernd berichtet von einer Fortbildung beim Bürgerkolleg Wiesbaden über die Vorstandstätigkeit bei gemeinnützigen Vereinen. Im Kurs wurden die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Vorstandstätigkeit erörtert. Nebeneffekt bei der Teilnahme an der Veranstaltungsreihe ist das Entstehen von interessanten und hilfreichen Kontakten.
- Künstlertreff in Seligenstadt: Das Team hatte einen langen, abendfüllenden engagierten Einsatz. Bei der Versteigerung eines Benefizbärchens konnte ein Erlös von ca.140 Euro erzielt werden. Die Veranstaltung bot ein buntes abwechslungsreiches Programm. Auf der Facebookseite der Aidshilfe Offenbach sind einige Bilder von der Veranstaltung eingestellt. Danke an Dietmar, Joachim und Robert.
- Elke berichtet von der Frauengruppe und von der Kochgruppe. Unter anderem werden gemeinsame Ausflüge und Stadterkundungen in Offenbach geplant. Am Donnerstag ist ein Ausflug zum Kürbishof in Bad Vilbel geplant.
- Robert organisierte einen Ausflug für einige Teilnehmer des Positivencafes nach Darmstadt.
- Parkplatz Prävention: Es sind diesen Monat zwei Einätze auf dem Parkplatz Buchrain geplant. Joachim und Robert bedienen das Chatprofil beim Gayromeo Support
- Robert vertrat uns beim MSM Präventionstreffen in Gießen
- Der geplante Nähkurs beginnt im DRK Haus, Spessartring 24, Termin: 05.11.2014 16:00 - 18:30 Uhr.
- Beim Frauencafe am 06.11.2014 findet unter anderem eine Vorbesprechung für das Thema 'Tauschbörse' statt.

## 2. BERICHT DES VORSTANDES

- Barbara Schwab wird zum 15.10.2014 fest eingestellt.
- Der neue Haushaltskalkulationsplan wird besprochen. Da wir damit rechnen müssen, dass die Einnahmen über den Landeswohlfahrtsverband für das Betreute Wohnen zurückgehen werden, musste an vielen Stellen des Haushalts Einsparungen vorgenommen werden. Neue Finanzierungsquellen mussten erkundet werden. Ein neues Projekt (Streetwork Migration), das auch finanziell gefördert werden könnte, wurde konzipiert. Hintergrund: Bei den Tests auf sexuell übertragbare Infektionen spiegelt sich der Migrantanteil der Stadt nicht adequat zur Bevölkerungsstruktur der Stadt wieder. In der Haushaltsplanung spiegelt sich wieder, dass der Verein sich darum bemüht, strukturell nicht so stark vom den Einnahmen des LWV abhängig zu sein.
- In der laufenden Woche nimmt die Aidshilfe wieder am Präventionsprojekt 'Schwellen runter' teil, das sich an Schülerinnen und Schüler richtet und dazu beitragen soll, Hemmschwellen und Barrieren beim Zugang zu Institutionen und Beratungsstellen zu senken.

- Neue Homepage: Rüdiger und Kalle arbeiten weiter an der Erstellung unserer neuen Homepage. Im Konkreten und bei den Details stellt sich die Arbeit als komplexer und schwieriger heraus, als dies vorab eingeschätzt worden ist. Nach wie vor gibt es das Ziel, die neue Homepage - wenn auch noch unvollständig in den Einzelteilen - Ende des Monats ins Netz zu stellen.

### 3. VERSCHIEDENES:

- Egilde bedankt sich bei Michael und Franz für die Erstellung des neuen Haushaltsplanes.
- Bei nächsten Plenum am **11.11.2014** ist ein Themenabend zu 'Helping Hands' geplant. Das Plenum hatte beschlossen, abwechselnde Treffen zu Organisatorischem und zu Themenabenden zu machen.
- Der Kontakt zur Hochschule für Gestaltung konnte noch nicht vertieft werden; Michael K. wird sich weiter um Kontaktaufnahme bemühen.

Egilde beendet das Plenum um 21:15 Uhr.

**Termin nächstes Plenum: 11.11.2014, 19:30 Uhr**